

DER BETRIEB

44

Seite 2521 – 2584
30. Oktober 2015
68. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

BETRIEBSWIRTSCHAFT

- | | | |
|---------|---|------|
| Aufsatz | <i>Dirk Hachmeister/Veronika Hufnagel</i>
Marktrisikoprämie in der Finanzkrise: Aktuelle Übersicht über die Rspr. in Spruchverfahren | 2521 |
| Aufsatz | <i>Nicole V. S. Ratzinger-Sakel</i>
Joint Audit: Belastung oder Nutzen für Unternehmen und Bilanzadressaten? | 2524 |

STEUERRECHT

- | | | |
|----------|---|------|
| Aufsatz | <i>Jürgen Plenker</i>
BMF-Schreiben zu Arbeitslohn bei Betriebsveranstaltungen | 2530 |
| Aufsatz | <i>Sebastian Benz/Julian Böhmer</i>
Das BEPS-Projekt der OECD/G20: Vorlage der abschließenden Berichte zu den Aktionspunkten | 2535 |
| Kurz kom | Antrag auf Regelbesteuerung erfordert keinen maßgeblichen Einfluss auf die KapGes. (<i>P. Faller/D. Schröder</i>) | 2544 |

WIRTSCHAFTSRECHT

- | | | |
|----------|--|------|
| Aufsatz | <i>Dominik Skauradszun/Andreas Spahlinger</i>
Die Haftung des Geschäftsführers in der Eigenverwaltung | 2559 |
| Kurz kom | Temporärer Ausschluss der außerordentlichen Kündigung von Anleihen in Restrukturierungsfällen (<i>U. Klockenbrink/J. Keßler</i>) | 2564 |
| BGH | Schenkungsanfechtung: Zahlung einer Konzerntochter auf wertlose Forderung eines Gläubigers der Muttergesellschaft | 2566 |

ARBEITSRECHT

- | | | |
|----------|---|------|
| Aufsatz | <i>Roland Hoch</i>
Die Auslegung von Versorgungszusagen | 2575 |
| Kurz kom | Ablösung einer bAV-Gesamtzusage durch Betriebsvereinbarung (<i>N. Ceruti</i>) | 2580 |
| BAG | Keine Verjährungshemmung durch Erhebung der Kündigungsschutzklage | 2584 |

GASTKOMMENTAR

- | | |
|--|----|
| <i>Gregor Thüsing</i> – Obligatorische Alterssicherung für Selbstständige? | M5 |
|--|----|

STANDPUNKTE

- | |
|--|
| <i>Holger Kahle/Christian Rödl</i> – Die Erbschaftsteuerreform – eine unendliche Geschichte? |
|--|

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Unternehmensbewertung

**Marktrisikoprämie in der Finanzkrise:
Aktuelle Übersicht über die Rspr. in Spruchverfahren**

**Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Veronika Hufnagel,
M.Sc., B.Sc., beide Hohenheim**

Der Beitrag wertet die Rspr. in Spruchverfahren zur Marktrisikoprämie dahingehend aus, ob die Gerichte der Bandbreitenempfehlung des FAUB des IDW aus 2012 folgen.

DB1128522 S. 2521

Abschlussprüfung

**Joint Audit: Belastung oder Nutzen für Unternehmen
und Bilanzadressaten?**

PD Dr. Nicole V. S. Ratzinger-Sakel, Ulm

In dem Beitrag wird analysiert, wie sich Joint Audits auf Prüfungskosten und -qualität auswirken und ob hierdurch tatsächlich die Konzentration des Prüfungsmarkts aufgebrochen werden kann.

DB1113115 S. 2524

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1160659 S. 2528

STEUERRECHT

AUFSATZ

Einkommensteuer/Lohnsteuer

BMF-Schreiben zu Arbeitslohn bei Betriebsveranstaltungen nach der gesetzlichen Neuregelung zum 01.01.2015

Jürgen Plenker, Krefeld

Der Beitrag gibt einen Überblick über das aktuelle BMF-Schreiben und erörtert u.a. die Umwandlung der 110-€-Freigrenze in einen 110-€-Freibetrag, die Definition einer Betriebsveranstaltung, die Ermittlung der maßgebenden Gesamtkosten, ihre Aufteilung und Zuordnung auf Teilnehmer und Arbeitnehmer sowie die Auswirkungen auf die USt.

DB1075645 S. 2530

Internationales Steuerrecht

Das BEPS-Projekt der OECD/G20: Vorlage der abschließenden Berichte zu den Aktionspunkten

**RA/FAStR Dr. Sebastian Benz / RA/StB Dr. Julian Böhmer,
beide Düsseldorf**

Der Beitrag thematisiert die Berichte zu den einzelnen Aktionspunkten, ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft, die Art der Umsetzung in nationales Recht, die DBA und OECD-MA sowie zum geplanten Monitoring der Maßnahmen.

DB1162939 S. 2535

KURZ KOMMENTIERT

Einkommensteuer/Kapitalertragsteuer

Antrag auf Regelbesteuerung erfordert keinen maßgeblichen Einfluss auf die KapGes.

**StB/FBStR Patrick Faller / David Schröder, LL.M.,
beide München**

DB1161203 S. 2544

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer

Ertragsteuerliche Behandlung von Sanierungsgewinnen

FinMin. Schleswig-Holstein, ESt-Kurzinfo vom 09.10.2015

DB1162708 S. 2545

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Billigkeits-/Nichtbeanstandungsregelung für Fälle, in denen die Finanzverwaltung dem Arbeitgeber unzutreffende ELStAM bereitstellt

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 17.09.2015

DB1162709 S. 2545

Umsatzsteuer

Behandlung von Saunaleistungen

BMF, Schreiben vom 21.10.2015

DB1163103 S. 2546

Umsatzsteuer

Behandlung der Arbeitnehmer- Sammelbeförderung

OFD Niedersachsen, Verfügung vom 28.09.2015

DB1162710 S. 2546

Abgabenordnung

Änderung von ESt-Bescheiden aufgrund nachträglich bekannt gewordener steuerabzugspflichtiger Kapitalerträge

Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 13.10.2015

DB1163104 S. 2547

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Ansparabschreibung nach Buchwerteinbringung

BFH, Beschluss vom 14.04.2015 – GrS 2/12

DB1162798 S. 2548

Körperschaftsteuer/Abgabenordnung

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb erfordert keinen konkreten oder potenziellen Wettbewerb

BFH, Urteil vom 24.06.2015 – I R 13/13

DB1163364 S. 2553

Umsatzsteuer

Das Vorliegen einer umsatzsteuerlichen Lieferung kann nicht allein mit der Begründung verneint werden, dass der Erwerber den Gegenstand nicht erhalten habe

EuGH, Beschluss vom 15.07.2015 – Rs. C-159/14

DB1160786 S. 2556

Abgabenordnung

Keine Berichtigung nach § 129 AO bei Übernahme „vermeintlicher“ mechanischer Fehler des Stpfl.

BFH, Urteil vom 16.09.2015 – IX R 37/14

DB1163358 S. 2557

STANDPUNKTE

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Schon wieder: Das ErbStG auf dem Weg ins Abseits
Prof. Dr. Holger Kahle, Hohenheim

DB1160925

S. 13

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Erbschaftsteuerreform: Maximalinvasiver Eingriff
mit gravierenden Folgen

RA/StB Prof. Dr. Christian Rödl, LL.M., Nürnberg

DB1161200

S. 15

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Die Haftung des Geschäftsführers in der
Eigenverwaltung

**Prof. Dr. Dominik Skauradzun, Fulda/Stuttgart /
RA Dr. Andreas Spahlinger, Stuttgart**

Mit dem ESUG hat der Gesetzgeber die Eigenverwaltung gestärkt und neue Optionen wie die vorläufige Eigenverwaltung (§ 270a InsO) und das Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO) geschaffen. Handelt es sich bei dem eigenverwaltenden Schuldner um eine GmbH, stellt sich jedoch die Frage, welche Haftungsrisiken für deren Geschäftsführer bestehen. Vor dem Hintergrund, dass diese Frage von der Rspr. bisher nicht beantwortet worden ist, gibt der Aufsatz einen Überblick über die in der Literatur diskutierten Haftungsszenarien und Handlungsempfehlungen für den Umgang mit der ungeklärten Rechtslage.

DB1161207

S. 2559

KURZ KOMMENTIERT

Insolvenzrecht

Temporärer Ausschluss der außerordentlichen
Kündigung von Anleihen in Restrukturierungsfällen

**RA Dr. Ulrich Klockenbrink, RAin Dr. Janina Keßler,
beide Hamburg**

DB1162719

S. 2564

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Schenkungsanfechtung: Zahlung einer Konzern-
tochter auf wertlose Forderung eines Gläubigers der
Muttergesellschaft

BGH, Urteil vom 10.09.2015 – IX ZR 220/14

DB1162807

S. 2566

Insolvenzrecht

Vorsatzanfechtung: Zum Gläubigerbenachteiligungsvorsatz beim Vorliegen einer Ratenzahlungsvereinbarung

BGH, Beschluss vom 24.09.2015 – IX ZR 308/14

DB1163034

S. 2567

Insolvenzrecht/Verfahrensrecht

Zur internationalen Zuständigkeit eines deutschen
Insolvenzgerichts für die Kaufpreisklage eines Insolvenzverwalters gegen einen ausländischen Käufer

BGH, Urteil vom 16.09.2015 – VIII ZR 17/15

DB1161173

S. 2568

Personengesellschaftsrecht

Zur Auswahl des Nachtragsliquidators für die
Komplementär-GmbH einer GmbH & Co. KG

**OLG Düsseldorf, Beschluss vom 21.05.2015 – I-3 Wx
185/14**

DB1163039

S. 2572

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Die Auslegung von Versorgungszusagen

RA Roland Hoch, Stuttgart

Die Auslegung von Versorgungszusagen wird insb. relevant, wenn es um den Eintritt des Versorgungsfalls geht. So wird in vielen Zusagen auf die Vollendung des 65. Lebensjahrs abgestellt. Die nun erfolgte Anhebung der Regelaltersgrenze auf 67 führt dabei zwangsläufig zu der Frage, wann der Versorgungsberechtigte nun die Rente beanspruchen kann. Der Beitrag stellt die relevanten Auslegungsgrundsätze dar und nimmt unter Beachtung der neuesten Rechtsprechung des BAG Stellung zu Einzelfragen wie der Ermittlung des maßgeblichen Rentenalters sowie der Auslegung von Versorgungsvereinbarungen mit GmbH-Geschäftsführern.

DB1075215

S. 2575

KURZ KOMMENTIERT

Betriebliche Altersversorgung

Ablösung einer Gesamtzusage über eine betriebliche
Altersversorgung durch Betriebsvereinbarung

RAin Nadine Ceruti, Frankfurt/M.

DB1160654

S. 2580

ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht

Ausschluss der ordentlichen Kündigung schließt
außerordentliche verhaltensbedingte Kündigung
mit sozialer Auslaufzeit nicht aus

BAG, Urteil vom 13.05.2015 – 2 AZR 531/14

DB1160260

S. 2581

Kündigungsrecht

Führt der Arbeitgeber kein Betriebliches
Eingliederungsmanagement durch, muss er dessen
Nutzlosigkeit darlegen

BAG, Urteil vom 13.05.2015 – 2 AZR 565/14

DB1159553

S. 2582

Entgeltrecht

Keine Verjährungshemmung durch Erhebung der
Kündigungsschutzklage

BAG, Urteil vom 24.06.2015 – 5 AZR 509/13

DB1160188

S. 2584

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Dr. h.c. Wolfgang Spindler (Präsident des BFH a. D., München),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 StB Prof. Dr. Dieter Endres (Frankfurt/M.),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArB Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de;

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdmeiges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

486 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen
 Bescheinigung 215 € inkl. Versandkosten und
 MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 402,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 750 € inkl. Versandkosten, im Ausland 630,79 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 694 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich
 580,04 € zzgl. Versandkosten – mit der Monats-
 zeitschrift Der Konzern jährlich 733 €
 inkl. Versandkosten, im Ausland 624,32 € zzgl.
 Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luft-
 postgebühren auf Anfrage.
 Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Aus-
 land unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 68. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern